

entschieden trennend wirkt), der Mitte Arabiens und den s. Randgebirgen Inner-Hochasiens. Große Übereinstimmung herrscht in ihren Tierformen, die nur in den s. Bezirken Übergänge zu den angrenzenden Gebieten enthalten. Gebiete:

1) Das europäische, seit dem Mittelalter, wo die großen, alten Wiederläufer (Elen, Ur, Wisent, Rentier) bis auf wenige Reste ausgerottet wurden, durch den Menschen vollständig umgestaltet; 2) das mittelmeerische (F) hat einige tropische Formen bis in die Gegenwart bewahrt (Affen, Löwen, Hyäne, Stachelschwein usw.); 3) das nord- und das mittelasiatische; 4) das mandchurisch-japanische (F).

Das arktische Reich der Neuen Welt umfaßt außer einem Teile Mexikos ganz Nord-Amerika. Zahlreiche Insektenfresser und Rager, bärenartige Raubtiere und Hirse, 2 Antilopen, Beutelratten. Viele geschwänzte Lurche.

5) Canadisches Geb.; 6) atlantisches; 7) die Felsengebirge; 8) californisches.

II. Das tropische Reich der Alten Welt.

Afrika s. vom Wendekreise des Krebses, S.-Arabien, Madagaskar. Löwe, Leopard, Hyäne. S.-Afrika hat sich, abgetrennt durch die große Wüste, bei häufig gestörter Verbindung mit Asien und bei später Entstehung der Landbrücke von Sués, viel Eigentümliches bewahrt: afrikanischer Elefant, Klippeschliefer, afrikanisches Nashorn, Flußpferd, gestreifte Pferde, viele Antilopen. — Strauß, Stelzegeier. Gebiete:

1) Das o.-afrikanische; 2) das w.-afrikanische, um den Meerbusen von Guinéa; 3) das s.-afrikanische, erheblich größer als das so ben. Gebiet der Flora; 4) das Gebiet von Madagaskar mit den benachbarten Inseln (F), auch genannt das lemurische wegen der Anwesenheit von 26 Arten von Lemuren (Halb-)affen, die auch im nahen S- und O.-Afrika wie auf Ceylon vorkommen und auf den Inseln wegen der Abwesenheit der großen Raubtiere Schutz fanden. Es sind kleine, nächtliche, mordlustige Affchen, ausgezeichnet durch spizen Kopf, behaartes Gesicht und den pfriemenartigen Krallennagel des hinteren Zeigefingers. Das vermutlich einst jene Länder vereinigende Landgebiet wird nach ihnen „Lemuria“ genannt. Madagaskar wurde von Afrika getrennt, ehe hier die großen Tierformen wie Elefanten, Nashörner, Löwen usw. zur Herrschaft gelangten.

Der indische Teil ist trotz geringer Ausdehnung sehr reich. Gibbonaffen, Tiger, asiatischer Elefant, Moschustiere sind allgemein verbreitet. Gebiete:

5) das indische, s. bis zu einer Querlinie von Goa bis Madrás; 6) das s.-indische mit Ceylon; 7) das hinterindische mit dem s. Teile von China; 8) das malaiische, bis zum S.-Ende der Philippinen und den Strahlen von Mangassar und Lombok, jenseits deren beginnt:

III. Das australische Reich.

Australien und Polynesien mit Neu-Seeland und den Hawaii-Inseln. Fehlen der Affen, Raubtiere und Huftiere; dagegen Beutel- und Schnabeltiere; mäuseartige Rager; Mangel der Geier, echten Finken, Spechte, Fasanen, dafür Kakadu, pinselfüßige Papageien, Honigsauger. Gebiete:

1) Das austro-malaiische; 2) das australische (F) hat bis zum Erscheinen der Europäer sein mesozoisches Gepräge vollkommen bewahrt, so daß die heimische Tierwelt noch jetzt die Kennzeichen eines sehr hohen Alters besitzt; 3) das polynesisches (F). Säugetiere fehlen. Auf den Hawaii-Inseln die auffallende Menge von 300 endemischen Landschneckenarten. 4) Das neu-seeländische mit den kleineren Inseln dieser Gegend (F). Von Säugetieren nur 2 eigentliche Fledermäuse; Kivi (Zwergstrauß) und die in neuerer Zeit ausgerotteten Moa (Riesenvögel). Manche Zeugen einer längst vergangenen Zeit.